

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren

Hauptsache, der Patient ist ruhig

Liebe Leserin, lieber Leser, eventuell haben Sie in Ihrer Familie Menschen, die an einer Alzheimer-Demenz erkrankt sind. Dann wissen Sie auch, dass diese nicht nur Dinge vergessen oder durcheinanderbringen: Der Untergang wichtiger Gehirnzellen kann die gesamte Persönlichkeit verändern. Demenz-Patienten sind oft leicht reizbar und aggressiv. Das ist für die Pflegenden sehr belastend.

In vielen Pflegeheimen – aber auch zunehmend in der häuslichen Pflege – ist es daher an der Tagesordnung, diese „aufmüpfigen“ Patienten mit Antipsychotika wie Risperidon oder Haloperidol ruhig zu stellen. Das macht ihre Pflege einfacher und billiger. Im Pflegenotstand während und nach der Corona-Pandemie haben die Verordnungen stark zugenommen. Doch jetzt zeigt eine neue Studie aus Großbritannien: Diese Praxis ist nicht nur würdelos, sondern hat auch ernste medizinische Folgen. Denn Demenz-Patienten unter Antipsychotika erkranken doppelt so häufig an Lungenentzündungen, Nierenschäden, Thrombosen oder Schlaganfällen. Auch Knochenbrüche und Herzinfarkte sind deutlich erhöht.

Ich fordere: Antipsychotika müssen das letzte Mittel sein – und nicht wie momentan der Einstieg in eine möglichst bequeme Pflege. Schauen Sie Ärzten und Pflegepersonal hier bitte sehr genau auf die Finger!



Ihr

Ulrich Fricke

Dr. Ulrich Fricke
Chefredakteur
und seit über
20 Jahren Experte
in allen Gesundheitsfragen

Schlaganfall vorbeugen

B-Vitamine, Magnesium und Vitamin K: Drei Vitalstoffe als echte Lebensretter

Churchill, Roosevelt, Stalin: Das waren die „großen Drei“ der Anti-Hitler-Koalition. Doch sie hatten noch einen weiteren gemeinsamen Feind: Alle drei starben an den Folgen eines Schlaganfalls. Das ist vermutlich kein Zufall, denn zu den wichtigsten Risikofaktoren zählen Stress, Schlafmangel, eine ungesunde Ernährung und wenig Bewegung. In diesem Beitrag erklären wir Ihnen, mit welchen Vitalstoffen Sie Ihr Risiko gezielt absenken können – das ist wertvolles Gesundheits-Wissen, über das Ihr Arzt vermutlich nicht verfügt.

Alle zwei Minuten erleidet in Deutschland ein Mensch einen Schlaganfall. Das summiert sich pro Jahr auf etwa 270.000 Betroffene. Unbehandelt würde ein Drittel dieser Patienten sterben, ein Drittel schwere Behinderungen zurückbehalten, und

nur ein Drittel hätte das Glück, die Erkrankung weitgehend unbeschadet zu überstehen.

Die Fallzahlen sind in den letzten Jahren weiter angestiegen – im Gegensatz zu Herzinfarkten, wo die Zahlen deutlich sinken. Allerdings es gibt auch

Außerdem in dieser Ausgabe

Kraft der Hypnose 4

Wieder besser schlafen, weniger Schmerzen und mehr Lebensfreude ganz einfach in Trance erreichen. Mit genauer Anleitung für Ihre Selbsthypnose.

Darmdivertikel 5

Zwei von drei Deutschen bekommen es irgendwann in ihrem Leben mit Darmdivertikeln zu tun. Wenn sie sich entzünden, droht ein gefährlicher Notfall. So schützen Sie sich.

Aktuelles 11/12

- ◆ **Vitamin D:** Ein Mangel gefährdet den OP-Erfolg
- ◆ **Übergewicht abbauen:** So viel Bewegung ist nötig
- ◆ **Muskelkräftigung:** Molke-Eiweiß am effektivsten

Asthma 7

Nehmen Sie die maximale Kortisondosis und haben trotzdem noch Anfälle? Dann kann Ihnen dieses neue Medikament endlich helfen.

Binaurale Beats 8

Entspannung und Heilung durch Töne, die es eigentlich gar nicht gibt. Diese Therapie per Kopfhörer verbessert Ihre Stimmung und geistige Leistungsfähigkeit.

- ◆ **Depressionen:** Coenzym Q₁₀ lässt die Seele wieder lachen
- ◆ **Hautalterung:** Schönschlafen funktioniert tatsächlich!
- ◆ **Migräne:** Cannabis verkürzt die Schmerzattacken